

Das Bienenprojekt Hilfe für Menschen in Mosambik



22. Rundbrief - Kropp im März 2022

Liebe Freunde!

Mittlerweile ist schon wieder Einiges geschehen, wovon ich Euch gerne erzählen möchte. Für den September habe ich bereits einen Flug nach Mosambik gebucht. So wie die Entwicklung mit der Pandemie weltweit läuft, scheint es ja wieder möglich zu sein zu reisen. Gespannt bin ich zu sehen, wie sich die Dinge in Mosambik entwickelt haben.



Mit dem Mitarbeiter von Pastor Vengai, Nuncio, stehe ich über WhatsApp in Kontakt bei den Arbeiten mit den Bienen zu helfen. Hier seht ihr ihn, nachdem er in den Mangroven ein bißchen Honig geerntet hat. Pastor Vengai erntete auch in den Kästen auf seinem Grundstück ca. 24kg Honig.



Mit Eurer Unterstützung konnten wir für eine ältere, gelähmte Frau einen Rollstuhl finanzieren. Ich lernte sie bei meiner letzten Reise kennen. Sie lebt in einer kleinen Lehmhütte und konnte sich nur rutschend fortbewegen. Vor ihrer Hütte, hat sie ein kleines Feld, daß Sie auf ihren Knien rutschend bestellt. Der Rollstuhl ermöglicht ihr sich nun mehr zu bewegen. Sie ist überglücklich und bedankt sich ganz herzlich.



Die gelähmte Frau vor Ihrer Hütte



Der Rollstuhl wurde in der Kirche im Gottesdienst übergeben.

Pastor Vengai hat mit einer evangelistischen Arbeit in einem Fischerdorf an der Küste begonnen und dort eine kleine Gemeinde gegründet. Es kommen nun schon 27 Kinder und 39 Erwachsene dort zusammen und es werden immer mehr. Sie sollen im christlichen Glauben unterrichtet werden, deswegen haben wir für sie einige Bibeln finanziert.



Die Bibeln wurden übergeben.



Um Gottesdienst zu feiern haben Sie sich einen Unterstand gebaut.

Meine Kinder unterstützen finanziell, mit einem kleinen Betrag, seit Anfang des Jahres Pastor Capece in Mocuba in der Blindenarbeit über unser Bienenkonto. Bei meiner Reise 2019 hatte ich ihm Blindenschreibmaschinen mitgebracht, die ich vom Blindenverein in Lübeck bekommen hatte. Mittlerweile unterrichtet Pastor Capece 20 Menschen mit Sehbehinderungen in der Blindenschrift.



Während meine Frau und ich zusammen in Mosambik waren, bekamen wir mit, daß ein junger Pastor plötzlich verstarb. Er hinterließ seine Frau und 4 Kinder. Sie lebte in einem kleinen Haus ohne Fenster. 2020 überwiesen wir Pastor Nahoma Geld, damit die

Witwe das Haus verbessern könnte und auch um Fenster einzubauen. Als die Verwandten

von Seiten des Mannes davon hörten, forderten sie, daß sie das Geld bekommen müssten da, sie ja ihren Bruder verloren hätten. Pastor Nahoma versuchte immer wieder zusammen mit der Gemeindeleitung, die Verwandten zu überzeugen, daß das Geld der Witwe gehöre und nicht ihnen. Schließlich, weil er ihnen das Geld nicht gab, vertrieben sie die Witwe mit den Kindern aus dem Haus und zerstörten es. Nun wohnt sie in einer kleinen Strohhütte bei ihren eigenen Verwandten.

Es ist für uns eine erschütternde Geschichte.

Das Geld wird Pastor Nahoma nun verwenden, um die Witwe mit dem Nötigsten zu versorgen.

Leider läuft nicht immer alles so, wie wir es uns wünschen, aber trotzdem wollen wir weiter diesen Menschen helfen.

Ganz herzlich möchte ich mich, an dieser Stelle, bei Euch allen bedanken für alles Mittragen, für die Gebete und die finanzielle Unterstützung.

Es grüßt Euch ganz herzlich

Euer

Arne Spießwinkel!



Die
Witwe
mit ihren
vier
Kindern

Spendenkonto „Das Bienenprojekt“
Ev. Kirchengemeinde Kropp:
IBAN: **DE56 2175 0000 0165 9527 30**
Bitte Name und Adresse angeben,
wenn Spendenbescheinigung
gewünscht wird.

Bitte beachten: „**Neue Kontonummer**“